

Parlamentarischer Vorstoss

2019/824

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Arlesheim von der Hochzeitsflut entlasten
Urheber/in:	Balz Stückelberger
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	12. Dezember 2019
Dringlichkeit:	—

Das Zivilstandsamt Basel-Landschaft wurde im Rahmen der Umsetzung des Projekts «Focus» per 1.1.2014 in Arlesheim zentralisiert. Zuvor war es auf die Standorte Arlesheim, Binningen, Laufen, Liestal und Sissach aufgeteilt. Während die Zusammenlegung in administrativer Hinsicht zweifellos als sinnvoll zu betrachten ist, führt die Ballung der Trauungen am Standort Arlesheim zunehmend zu Problemen. Auch wenn es grundsätzlich erfreulich ist, so viele glückliche Menschen in Arlesheim empfangen dürfen, haben die störenden Begleiterscheinungen längst das Mass des Erträglichen überschritten. Dies gilt namentlich für die Verkehrsbelastung im Dorfkern durch die Hochzeitsgesellschaften, die an Spitzentagen im Halbstundentakt anreisen. Diese Situation hat dazu geführt, dass die Parkplätze vor allem freitags dem lokalen Gewerbe faktisch entzogen sind.

Der Gemeinderat von Arlesheim hat das Problem erkannt und im Entwicklungskonzept für den Ortskern als Handlungsschwerpunkt die Reduktion der «Belastung, die vom Traulokal am Dorfplatz auf die unmittelbare Umgebung ausgeht hinsichtlich Verkehr, Lärm und Personenaufkommen» aufgenommen. Dieser Punkt wurde in der Vernehmlassung von verschiedener Seite moniert.

Es ist zu anerkennen, dass die Zivilrechtsverwaltung und die Regierung das Problem ernst nehmen und auch erste Massnahmen ergriffen haben. Dazu gehört namentlich die Eröffnung eines weiteren Traulokals an der Kirchgasse in Arlesheim. Da sich dieses aber ebenfalls im erweiterten Ortskern befindet, ist nur eine geringe Entlastungswirkung festzustellen. Eine spürbare Entlastung kann nur durch eine drastische Reduktion der in Arlesheim durchgeführten Trauungen erreicht werden. Dazu müsste ein Traulokal im Zivilkreis Ost reaktiviert werden. Dies wäre nicht nur zur Verbesserung der Situation in Arlesheim hilfreich, sondern würde auch den Brautpaaren aus dem oberen Kantonsteil entgegenkommen. Ein zusätzliches Traulokal würde den Grundsatz der Zentralisierung des Zivilstandswesens gemäss Focus-Strategie nicht in Frage stellen, sondern lediglich dessen Vollzug optimieren.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Regierung um Auskunft zu folgenden Fragen:

- **Wie viele der 1'244 im Jahr 2018 im Kanton Basel-Landschaft durchgeführten Trauungen fanden in Arlesheim statt?**
- **Welche kurzfristigen Massnahmen ist der Regierungsrat bereit zu ergreifen, um die negativen Begleiterscheinungen der Hochzeitsflut in Arlesheim zu mildern?**
- **Ist der Regierungsrat bereit, in absehbarer Zeit ein Traulokal im Zivilkreis Ost zur Verfügung zu stellen?**